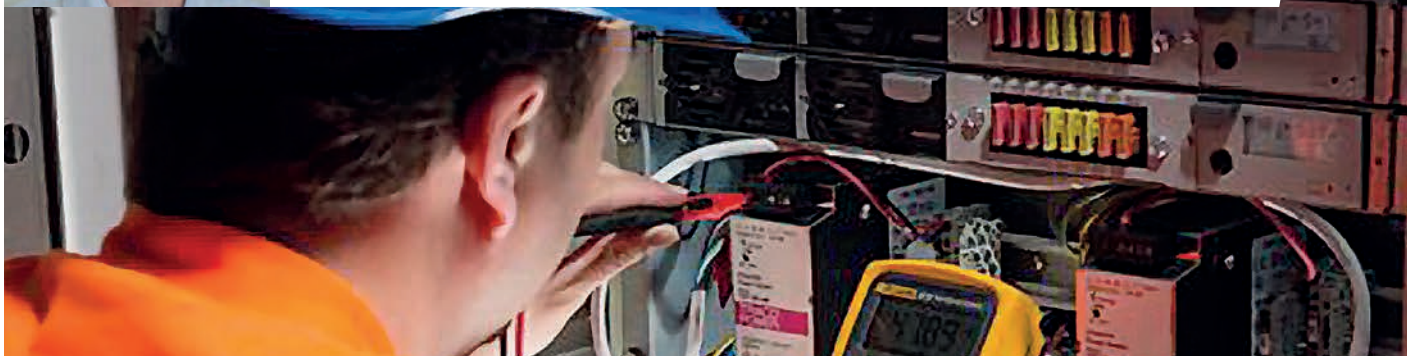




«Mich begeistert die Zusammenarbeit mit Sevitec, ...»



...weil flexibel auf unsere Bedürfnisse reagiert wird und die Ergebnisse zuverlässig in der geforderten Qualität geliefert werden.»

Pedro Thomi System Engineer im Bereich «Solutions», Thales Rail Signalling Solutions AG



Auf dem Gebiet der Leit- und Sicherungstechnik für den Schienennah- und Fernverkehr gehört Thales weltweit und insbesondere in der Schweiz zu den führenden Anbietern für die streckenseitige Ausrüstung. Alle grösseren Eisenbahngesellschaften der Schweiz gehören zu den Kunden. Die Lösungen von Thales sind nach den höchsten Anforderungen bezüglich Sicherheit, Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit konzipiert und decken insbesondere die folgenden Bereiche ab: Elektronische Stellwerke, ETCS L2 Sicherungsanlagen, Zugsicherungssysteme und Achszähler. Hierunter fallen auch Lösungen für das europäische Zugsicherungssystem (ETCS), bei denen Thales einen Spitzenplatz einnimmt.

Ausgangslage

Für die Projektierung der Stellwerke mussten Daten aus unterschiedlichen Umgebungen in die für den Betrieb des Stellwerkes notwendige Form gebracht werden. Um die notwendigen Projektdokumente zu erstellen, waren für jede Projektversion jeweils viele manuelle Einzelschritte notwendig.

Lösung

Für die Vereinfachung der Projektierung hat Thales das Konzept der «Einheitlichen Projektierungs Plattform (EPP)» entwickelt. Die Projektierungsdaten, welche elektronisch von den Zieldateien der Sicherungsanlagen eingelesen werden, können nun zentral in der Projektierungs-Plattform gehalten und dargestellt werden. Aus den Daten können somit direkt Projektdokumente wie Bauunterlagen, Werktestdokumente usw. generiert werden. Die Lösung enthält auch die einfache Darstellung von Änderungen zwischen unterschiedlichen Versionen einer Sicherungsanlage. Das EPP System wurde auf Basis des durch Thales entwickelten Konzeptes durch Sevitec in mehreren Phasen realisiert. Es wurde von Beginn an geplant, dass bei Bedarf weitere Prozessschritte der Projektierung in der EPP abgebildet werden können. Sevitec unterstützt und begleitet diesen weiteren Ausbau des EPP Systems als verlässlicher Entwicklungspartner.

Weitere Projekte mit Sevitec

Thales liefert ausserdem zusammen mit den Stellwerken das «Webride 2» System aus. «Webride 2» bietet eine Plattform für einen zentralisierten, einheitlichen Diagnosesupport für den Unterhalt und ist gleichzeitig Schnittstellenwandler und Datenkonzentratoren für ein übergeordnetes Infrastruktur-Monitoring. Sevitec hat das «Webride 2» System gemäss den Vorgaben für Thales realisiert und sichert die zukünftige Weiterentwicklung des Systems.



swiss made
software

Im Gespräch mit Pedro Thomi, System Engineer im Bereich «Solutions», Thales Rail Signalling Solutions AG

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit Sevitec?

«Die Arbeit mit Sevitec ist partnerschaftlich und sehr angenehm. Die unkomplizierte und lösungsorientierte Art ermöglicht uns, unsere Ziele rasch und zielgerichtet zu erreichen. Auch bei kurz- und mittelfristigen Bedürfnissen finden wir jeweils schnell eine gemeinsame und gute Lösung. Wir möchten die Zusammenarbeit mit Sevitec in den Bereichen "EPP" und "Webride" weiterführen und so die Betreuung und die Weiterentwicklung dieser Software-Systeme gemeinsam gestalten.»

Was kann Sevitec in Ihren Augen besonders gut?

«Das Dokumentenmanagement – von der Vorlage hin bis zum fertigen Dokument – ist unserer Meinung nach die Kernkompetenz von Sevitec. Aber auch die Fähigkeit die Kundenanforderungen zu interpretieren und in massgeschneiderte Software made in Switzerland umzusetzen, darf man nicht vergessen. Zudem schätzen wir, dass wir über Jahre hinweg dieselben Ansprechpartner haben, die unsere Lösungen und Bedürfnisse bestens kennen.»

Was ist Ihre Schlüssel-Erkenntnis aus den Projekten?

«Die frühzeitige Einbindung der Entwicklung während der Spezifikationsphase hilft Unklarheiten zu reduzieren und führt oft zu kreativeren Lösungen.»